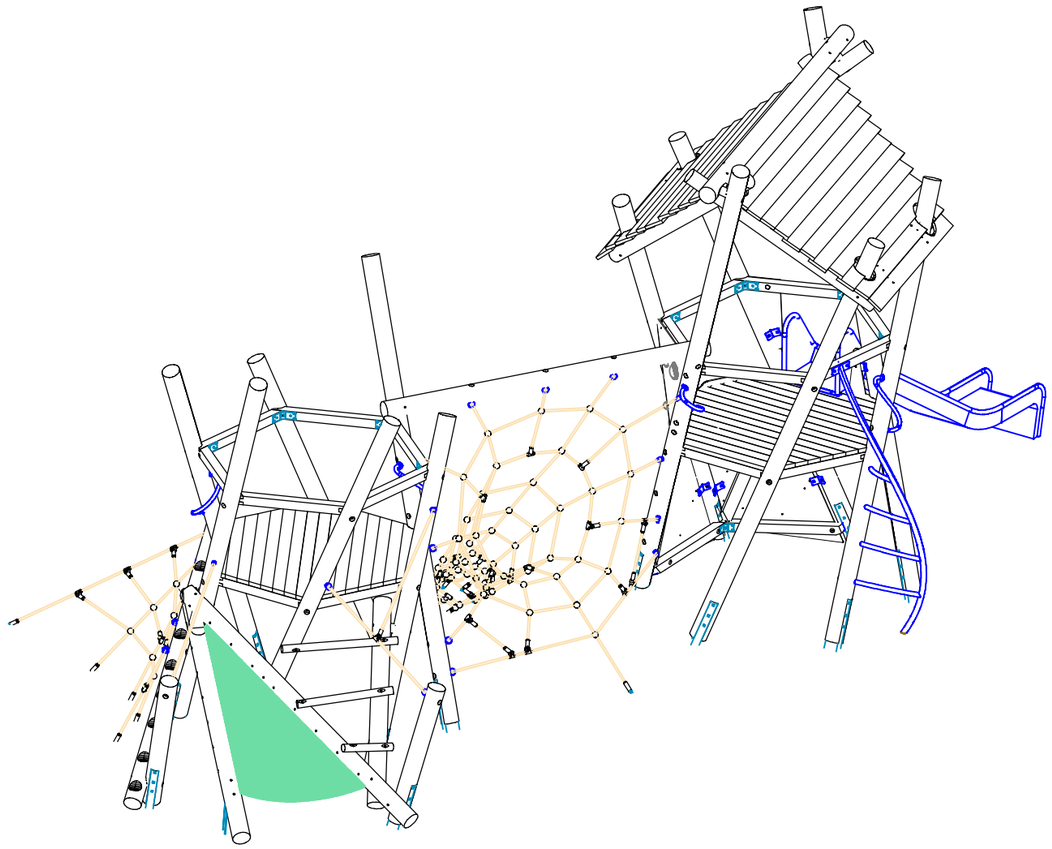
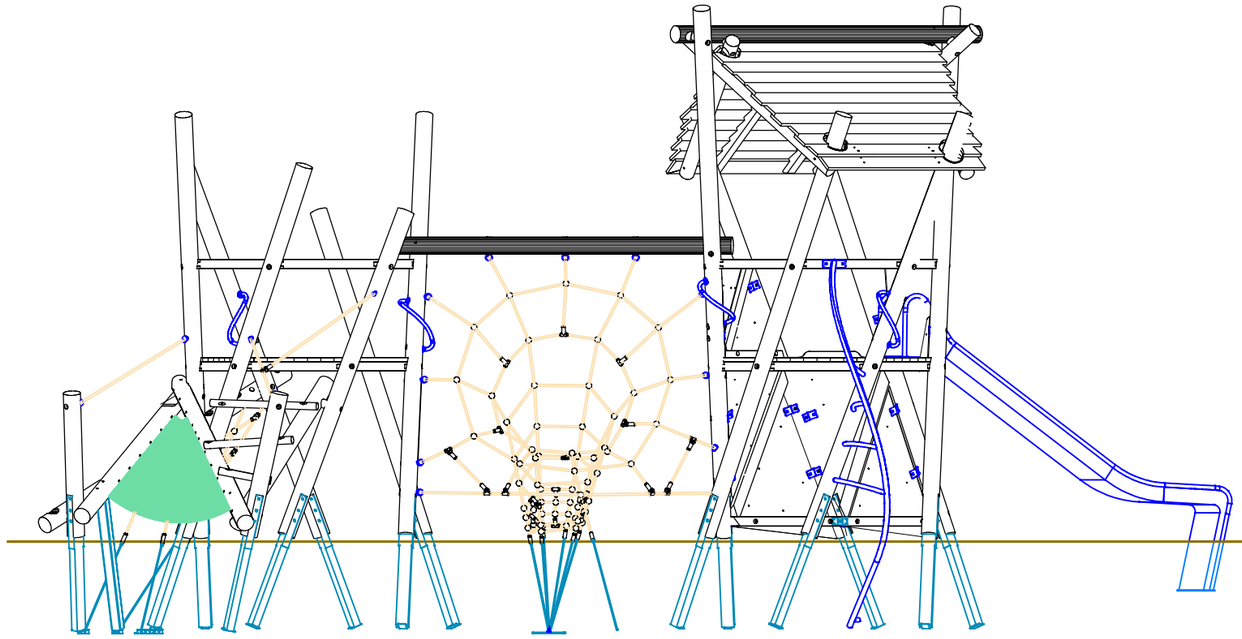
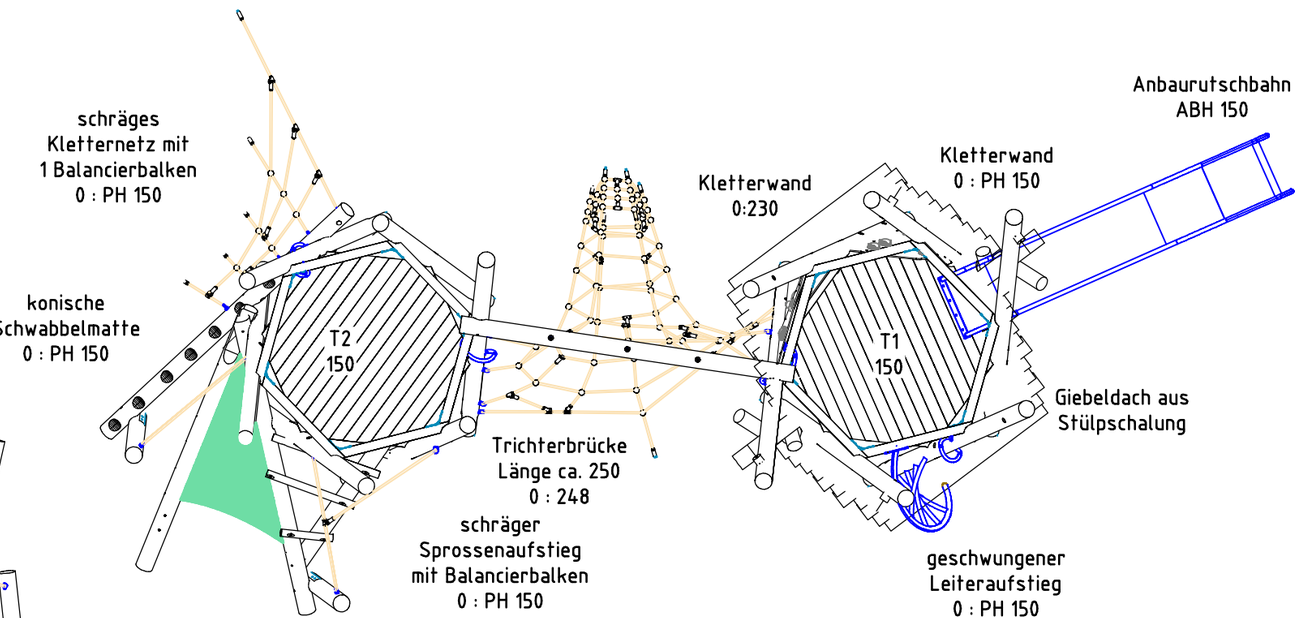
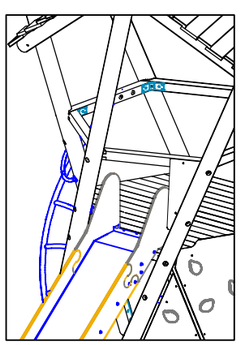


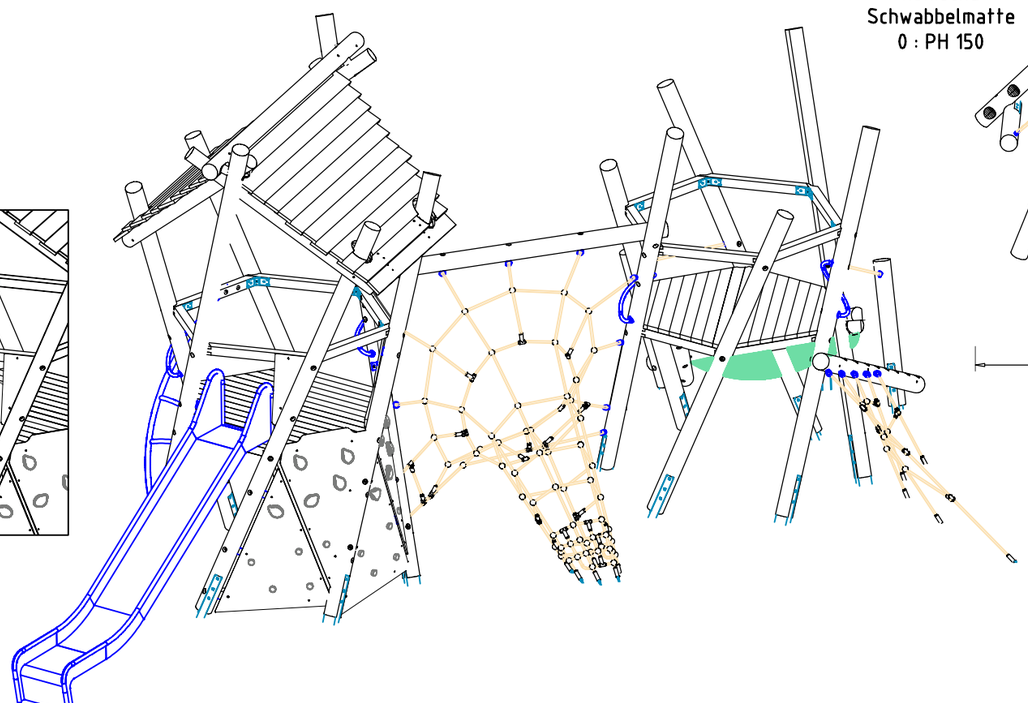


schräges
Kletternetz mit
1 Balancierbalken
0 : PH 150



konische
Schwabbelmatte
0 : PH 150





973

Abbildung beispielhaft für alle Varianten

Spielkombination Fiasko Ragno 2610-1 **EM-K7-2610-1-G1-Fx_Dx-xx-ARx** x = Platzhalter, _ = "oder"	Auftraggeber:			AB/AG-Nr:
	Beschreibung:			bvn:
Planinhalt: Übersichtsplan	Format: DIN A3	Maßstab: 1:50	Maßeinheit: cm	Blatt: 3D-1v1
Werkstoff/Behandlung:		Norm: EN 1176, EN 1177		Toleranzen nach DIN: ISO-2768-c
Zeichner: S. Daniels	Datum: 07.09.2023			
Geprüft: S. Daniels	Datum: 07.09.2023			
Index: 230907	Diese Zeichnung ist unser geistiges Eigentum. Sie darf ohne unsere schriftliche Einwilligung weder kopiert, verwertet, noch dritten Personen zugänglich gemacht werden.			

Spielplatzgeräte Maier
Ernst Maier Spielplatzgeräte GmbH
Wasserburger Str. 70, D-83352 Altenmarkt a. d. Alz
Tel. +49 8621 50 82-0, Fax +49 8621 50 82-11
www.spielplatzgeraete-maier.com
www.spgm-power.com
S · P · G · M POWER

S:\7\2610-1\Planung\3D\Fx_Dx-xx-ARx\3D Original\EM-K7-2610-1-G1-Fx_Dx-xx-ARx_3D

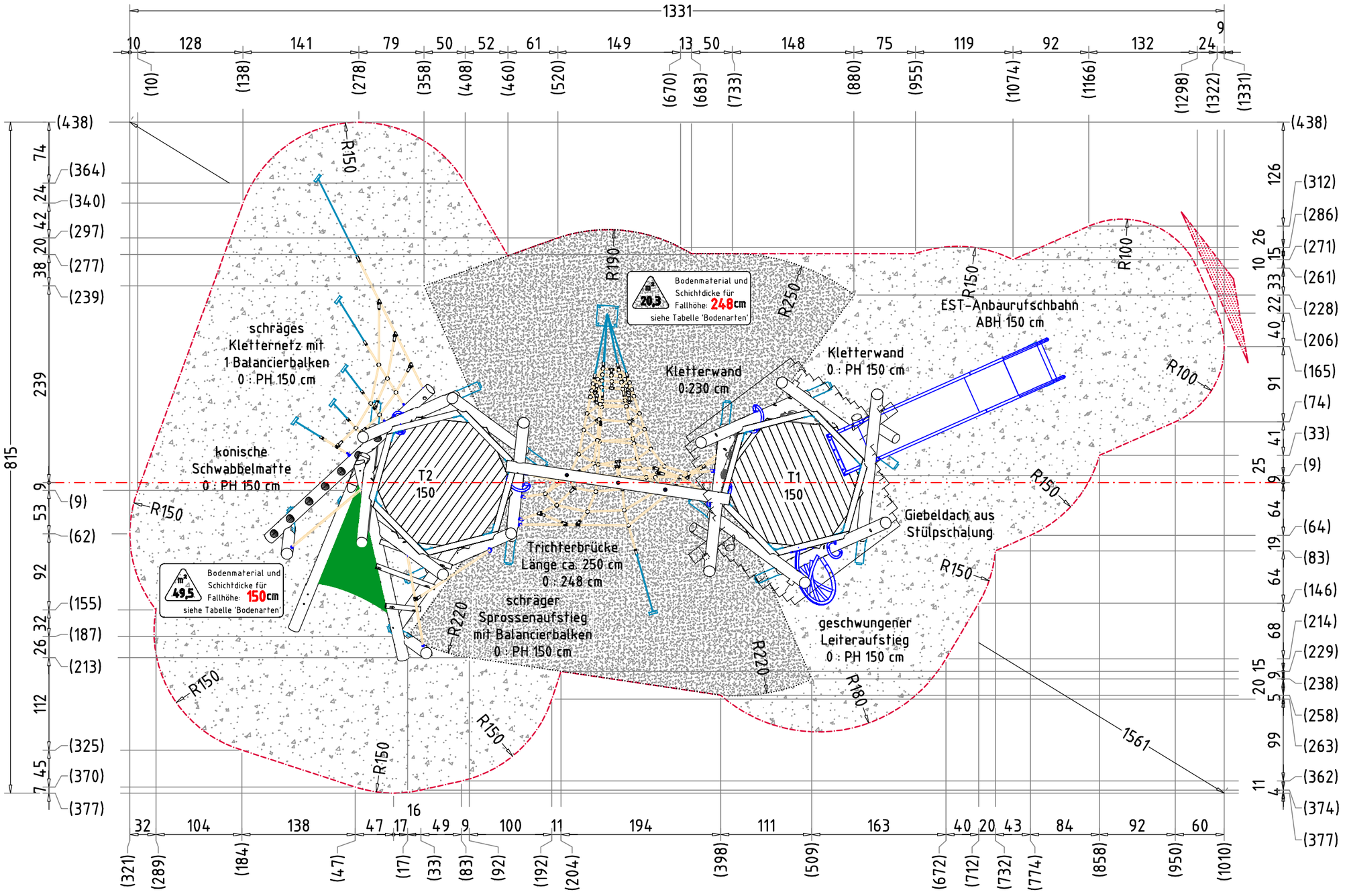
AUFPRALLFLÄCHE (AF)
- durch gestrichelte Linien dargestellt
- muss frei von scharfkantigen oder gefährlich vorstehenden Teilen sein und so eingebaut werden, dass keine Fangstellen entstehen
- Bodenmaterial und Schichtdicke gemäß Tabelle "BODENARTEN", für Geräte mit erzwungener Bewegung sind immer stoßdämpfende Böden erforderlich
- das Spielgerät darf nicht in der AF eines anderen Spielgerätes stehen
- die Aufprallflächen von Geräten mit erzwungener Bewegung (Schaukeln, Rutschen, Seilbahnen, Karussells und einige Arten von Wippgeräten) dürfen sich NICHT überschneiden
- wenn stoßdämpfende Böden erforderlich sind, dürfen unterschiedliche Untergrundarten innerhalb der AF NICHT mit Palisaden, liegenden Rundhölzern, Betonsteinen etc. voneinander abgegrenzt werden. Lassen Sie diese Bereiche fließend ineinander übergehen

GEFAHRENQUELLEN
- zum Spielen ausgewiesene Flächen sind gegenüber Gefahrenquellen (Straßen, Gleisen, Wasser, etc.) wirksam einzufrieden

RUTSCHBAHN
- der Auslaufbereich ist mit stoßdämpfendem Bodenmaterial auszuführen
- richten Sie bitte die Rutschbahn NICHT nach SÜDEN, SÜD-WESTEN, WESTEN oder SÜD-OSTEN aus, außer es ist aus dieser Richtung genügend Schatten vorhanden
- die Rutsche muss bündig auf der Plattform aufliegen, so dass keine Einzugstellen, Spalten oder Ritze entstehen und das Hängenbleiben der Prüfkordel ausgeschlossen wird

HINDERNISFREIER RAUM
- bei Spielgeräten mit dynamischen Aktivitäten (Schaukeln, Rutschen, Karusselle, usw.) soll über die genormte Aufprallfläche hinaus ein hindernisfreier Raum, der keine scharfkantigen oder gefährlich vorstehenden Gegenstände enthält, vorhanden sein.

TRAGFESTE SAUBERKEITSSCHICHT
- zum Einbau des Fundaments bzw. der Bewehrung ist eine ebene, feste Unterlage mit Schichtdicke mind. 5,0 cm bis 30,0 cm aus gut verdichtetem, nicht bindigem Boden (z.B. Kies, Schotter, Magerbeton) mit ausreichender Wasserdurchlässigkeit erforderlich.
- Stau- und Sickerwasserbildung vermeiden!



Flächenaufteilung	Deutschland [m²]	Europa [m²]
Aufprallfläche	69,8	
Rasen	49,5	-
loser Fallschutz 30cm	-	49,5
loser Fallschutz 40cm	20,3	20,3
Fallschutzplatten	-	-

Spielkombination "Fiasko Ragno"

EM-K7-2610-1-G1-Fx_Dx-xx-AR1V1

x = Platzhalter, _ = "oder"

Auftraggeber:

Beschreibung:

AB/AG-Nr.: bvn: 12888

Planinhalt: F-AF - Aufprallfläche | Format: DIN A3 | Maßstab: 1:50 | Maßeinheit: cm | Blatt: F 1 / 3

Werkstoff/Behandlung: Pfostenschuhe Typ 1 | Norm: EN 1176, EN 1177 | Toleranzen nach DIN: ISO-2768-c

Zeichner: Michael Berger | Datum: 22.05.2018

Geprüft: M. Göttsberger | Datum: 23.05.2018

Index: 005

Diese Zeichnung ist unser geistiges Eigentum. Sie darf ohne unsere schriftliche Einwilligung weder kopiert, verwertet, noch dritten Personen zugänglich gemacht werden.

Spielplatzgeräte Maier
Ernst Maier Spielplatzgeräte GmbH
Wasserburger Str. 70, D-83352 Altenmarkt a. d. Alz
Tel. +49.(0)8621.50 82-0, Fax +49.(0)8621.50 82-11
www.spielplatzgeraete-maier.com
www.spgm-power.com
S · P · G · M POWER

S:\7\2610-1\Einbau\Fundamentplan\Fx_Dx-xx-AR1V1\EM-K7-2610-1-G1-Fx_Dx-xx-AR1V1_FP

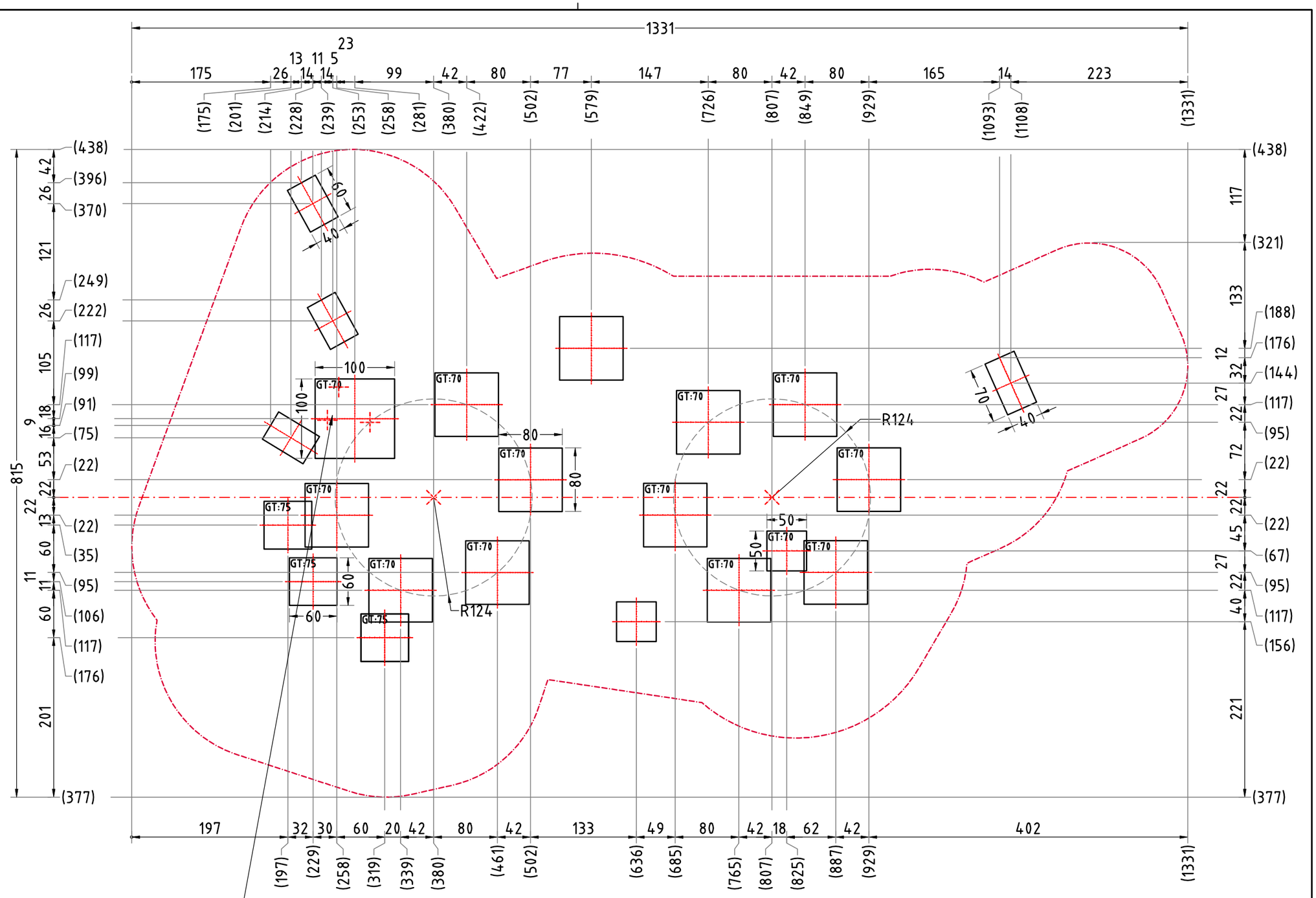
AUFPRALLFLÄCHE (AF)
- durch gestrichelte Linien dargestellt
- muss frei von scharfkantigen oder gefährlich vorstehenden Teilen sein und so eingebaut werden, dass keine Fangstellen entstehen
- Bodenmaterial und Schichtdicke gemäß Tabelle "BODENARTEN", für Geräte mit erzwungener Bewegung sind immer stoßdämpfende Böden erforderlich
- das Spielgerät darf nicht in der AF eines anderen Spielgerätes stehen
- die Aufprallflächen von Geräten mit erzwungener Bewegung (Schaukeln, Rutschen, Seilbahnen, Karussells und einige Arten von Wippgeräten) dürfen sich NICHT überschneiden
- wenn stoßdämpfende Böden erforderlich sind, dürfen unterschiedliche Untergrundarten innerhalb der AF NICHT mit Palisaden, liegenden Rundhölzern, Betonsteinen etc. voneinander abgegrenzt werden. Lassen Sie diese Bereiche fließend ineinander übergehen

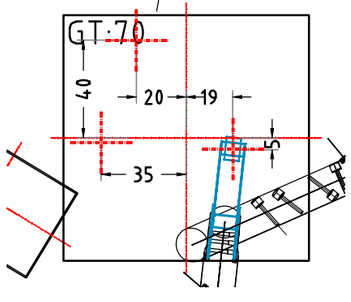
GEFAHRENQUELLEN
- zum Spielen ausgewiesene Flächen sind gegenüber Gefahrenquellen (Straßen, Gleisen, Wasser, etc.) wirksam einzufrieden

RUTSCHBAHN
- der Auslaufbereich ist mit stoßdämpfendem Bodenmaterial auszuführen
- richten Sie bitte die Rutschbahn NICHT nach SÜDEN, SÜD-WESTEN, WESTEN oder SÜD-OSTEN aus, außer es ist aus dieser Richtung genügend Schatten vorhanden
- die Rutsche muss bündig auf der Plattform aufliegen, so dass keine Einzugstellen, Spalten oder Ritze entstehen und das Hängenbleiben der Prüfkordel ausgeschlossen wird

HINDERNISFREIER RAUM
- bei Spielgeräten mit dynamischen Aktivitäten (Schaukeln, Rutschen, Karusselle, usw.) soll über die genormte Aufprallfläche hinaus ein hindernisfreier Raum, der keine scharfkantigen oder gefährlich vorstehenden Gegenstände enthält, vorhanden sein.

TRAGFESTE SAUBERKEITSSCHICHT
- zum Einbau des Fundaments bzw. der Bewehrung ist eine ebene, feste Unterlage mit Schichtdicke mind. 5,0 cm bis 30,0 cm aus gut verdichtetem, nicht bindigem Boden (z.B. Kies, Schotter, Magerbeton) mit ausreichender Wasserdurchlässigkeit erforderlich.
- Stau- und Sickerwasserbildung vermeiden!





Flächenaufteilung	Deutschland [m²]	Europa [m²]
Aufprallfläche	69,8	
Rasen	49,5	-
loser Fallschutz 30cm	-	49,5
loser Fallschutz 40cm	20,3	20,3
Fallschutzplatten	-	-

Spielkombination "Fiasko Ragno"

EM-K7-2610-1-G1-Fx_Dx-xx-AR1V1

x = Platzhalter, _ = "oder"

Auftraggeber:

AB/AG-Nr:

Beschreibung:

bvn: 12888

Planinhalt: F-FUND - Fundamentplan

Format: DIN A3 | Maßstab: 1:50 | Maßeinheit: cm | Blatt: F 2 / 3

Werkstoff/Behandlung: Pfostenschuhe Typ 1

Norm: EN 1176, EN 1177

Toleranzen nach DIN: ISO-2768-c

Zeichner: Michael Berger | Datum: 22.05.2018

Geprüft: M. Göttsberger | Datum: 23.05.2018

Index: 005

Diese Zeichnung ist unser geistiges Eigentum. Sie darf ohne unsere schriftliche Einwilligung weder kopiert, verwertet, noch dritten Personen zugänglich gemacht werden.

Spielplatzgeräte Maier
Ernst Maier Spielplatzgeräte GmbH
Wasserburger Str. 70, D-83352 Altenmarkt a. d. Alz
Tel. +49.(0)8621.50 82-0, Fax +49.(0)8621.50 82-11
www.spielplatzgeraete-maier.com
www.spgm-power.com
S · P · G · M POWER

S:\7\2610-1\Einbau\Fundamentplan\Fx_Dx-xx-AR1V1\EM-K7-2610-1-G1-Fx_Dx-xx-AR1V1_FP

AUFPRALLFLÄCHE (AF)
- durch gestrichelte Linien dargestellt
- muss frei von scharfkantigen oder gefährlich vorstehenden Teilen sein und so eingebaut werden, dass keine Fangstellen entstehen
- Bodenmaterial und Schichtdicke gemäß Tabelle "BODENARTEN", für Geräte mit erzwungener Bewegung sind immer stoßdämpfende Böden erforderlich
- das Spielgerät darf nicht in der AF eines anderen Spielgerätes stehen
- die Aufprallflächen von Geräten mit erzwungener Bewegung (Schaukeln, Rutschen, Seilbahnen, Karussells und einige Arten von Wippgeräten) dürfen sich NICHT überschneiden
- wenn stoßdämpfende Böden erforderlich sind, dürfen unterschiedliche Untergrundarten innerhalb der AF NICHT mit Palisaden, liegenden Rundhölzern, Betonsteinen etc. voneinander abgegrenzt werden. Lassen Sie diese Bereiche fließend ineinander übergehen

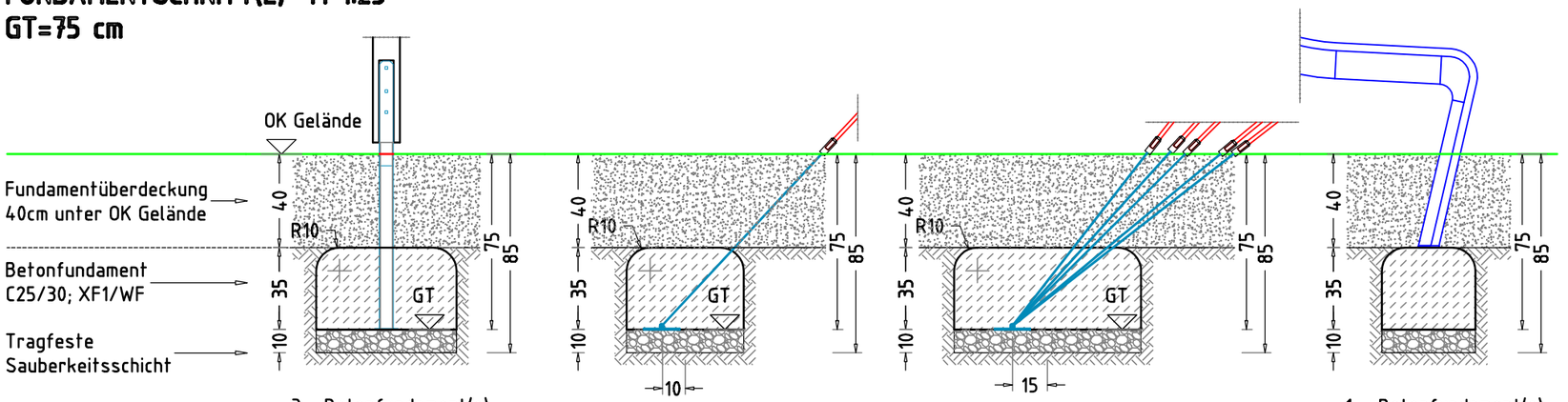
GEFAHRENQUELLEN
- zum Spielen ausgewiesene Flächen sind gegenüber Gefahrenquellen (Straßen, Gleisen, Wasser, etc.) wirksam einzufrieden

RUTSCHBAHN
- der Auslaufbereich ist mit stoßdämpfendem Bodenmaterial auszuführen
- richten Sie bitte die Rutschbahn NICHT nach SÜDEN, SÜD-WESTEN, WESTEN oder SÜD-OSTEN aus, außer es ist aus dieser Richtung genügend Schatten vorhanden
- die Rutsche muss bündig auf der Plattform aufliegen, so dass keine Einzugstellen, Spalten oder Ritze entstehen und das Hängenbleiben der Prüfkordel ausgeschlossen wird

HINDERNISFREIER RAUM
- bei Spielgeräten mit dynamischen Aktivitäten (Schaukeln, Rutschen, Karusselle, usw.) soll über die genormte Aufprallfläche hinaus ein hindernisfreier Raum, der keine scharfkantigen oder gefährlich vorstehenden Gegenstände enthält, vorhanden sein.

TRAGFESTE SAUBERKEITSSCHICHT
- zum Einbau des Fundaments bzw. der Bewehrung ist eine ebene, feste Unterlage mit Schichtdicke mind. 5,0 cm bis 30,0 cm aus gut verdichtetem, nicht bindigem Boden (z.B. Kies, Schotter, Magerbeton) mit ausreichender Wasserdurchlässigkeit erforderlich.
- Stau- und Sickerwasserbildung vermeiden!

FUNDAMENTSCHNITT(E) M 1:25
GT=75 cm



× 3 Betonfundament(e)
60 x 60 x 35 cm
- St.-Stamm/Schwabbelm.
mit abgerundeten - R10 Fundamentkanten
Betonmenge/Fund.: 0,12 m³

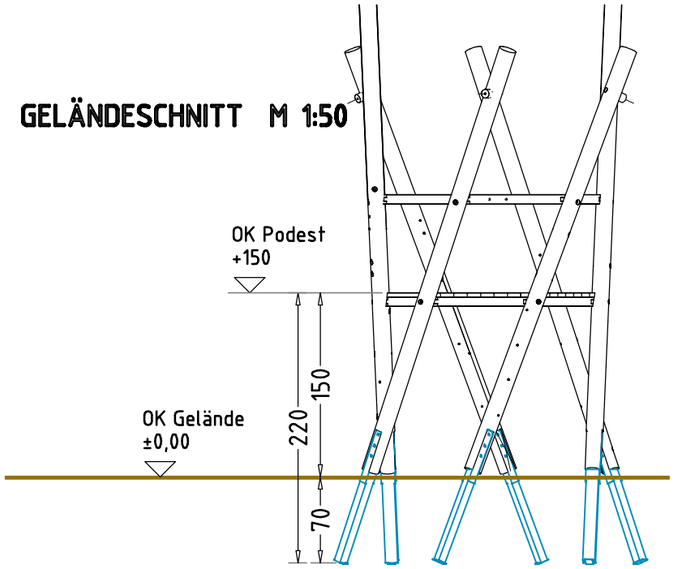
× 1 Betonfundament(e)
50 x 50 x 35 cm
- Trichterbrücke
mit abgerundeten - R10 Fundamentkanten
Betonmenge/Fund.: 0,09 m³

× 1 Betonfundament(e)
80 x 80 x 35 cm
- Trichterbrücke
mit abgerundeten - R10 Fundamentkanten
Betonmenge/Fund.: 0,22 m³

× 1 Betonfundament(e)
40 x 70 x 35 cm
oder eine gleichwertige Betonplatte zum Andübeln der Rutschbahn
Betonmenge/Fund.: 0,09 m³

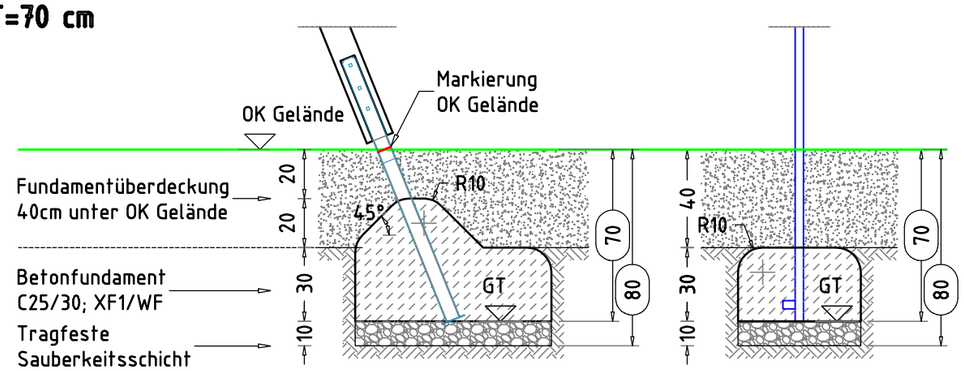
× 3 Betonfundament(e)
40 x 60 x 35 cm
- Kletternetz schräg
mit abgerundeten - R10 Fundamentkanten
Betonmenge/Fund.: 0,08 m³

GELÄNDESCHNITT M 1:50



Achtung:
Die Türme müssen auf die angegebenen Podesthöhen ausgerichtet werden, evtl. ist ein aufbocken notwendig!

FUNDAMENTSCHNITT(E) M 1:25
GT=70 cm



× 11 Betonfundament(e)
80 x 80 x 50 cm
- Turmpfosten
mit abgeschrägtem - 45° und abgerundetem - R10 Fundamentkopf
Betonmenge/Fund.: 0,22 m³

× 1 Betonfundament(e)
100 x 100 x 50 cm
- Turmpfosten / Netz
mit abgeschrägtem - 45° und abgerundetem - R10 Fundamentkopf
Betonmenge/Fund.: 0,32 m³

× 1 Betonfundament(e)
50 x 50 x 30 cm
- Leiteraufstieg
mit abgerundeten - R10 Fundamentkanten
Betonmenge/Fund.: 0,07 m³

Flächenaufteilung	Deutschland [m²]	Europa [m²]
Aufprallfläche	69,8	
Rasen	49,5	-
loser Fallschutz 30cm	-	49,5
loser Fallschutz 40cm	20,3	20,3
Fallschutzplatten	-	-

Spielkombination "Fiasko Ragno"

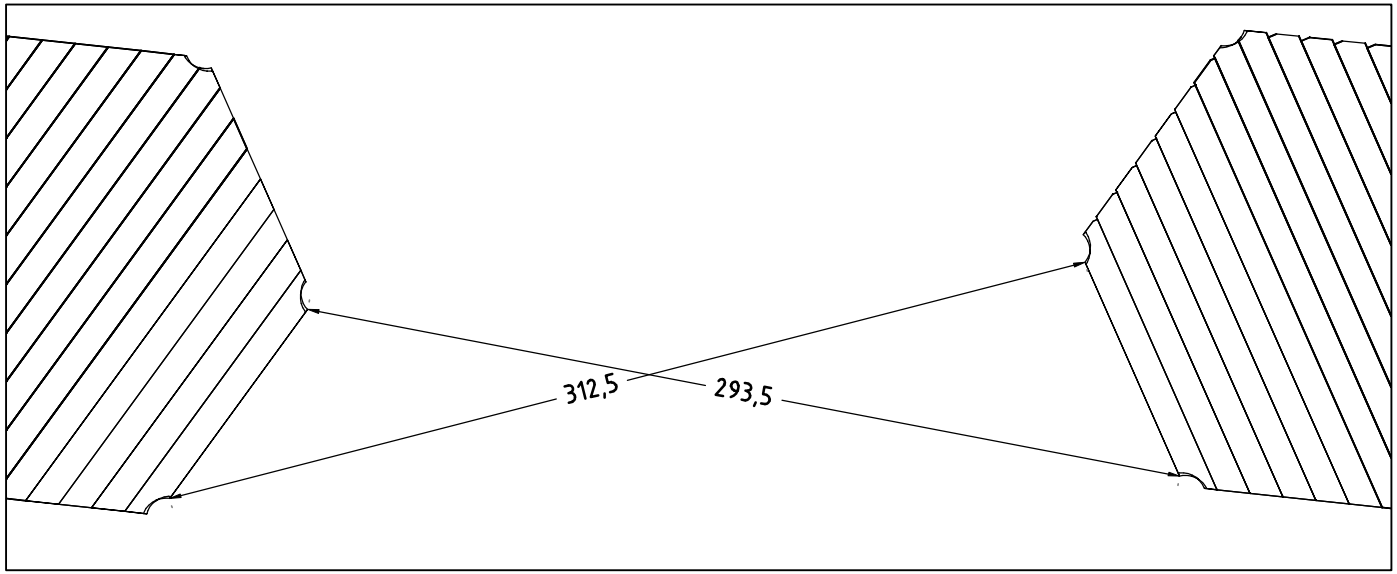
EM-K7-2610-1-G1-Fx_Dx-xx-AR1V1

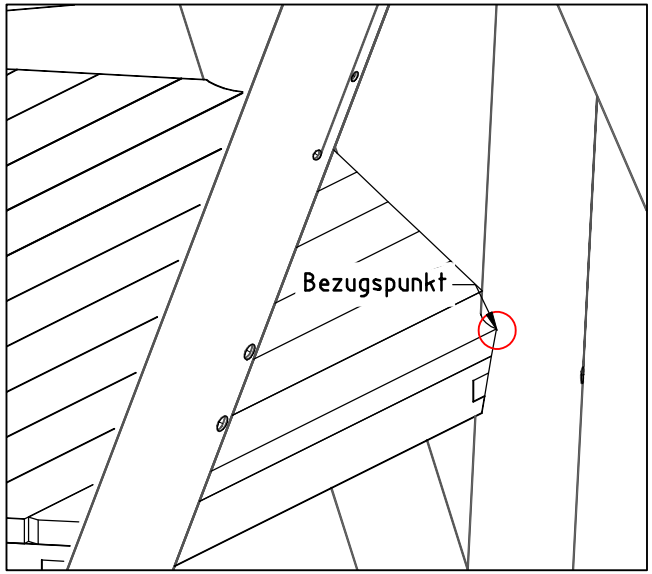
x = Platzhalter, _ = "oder"

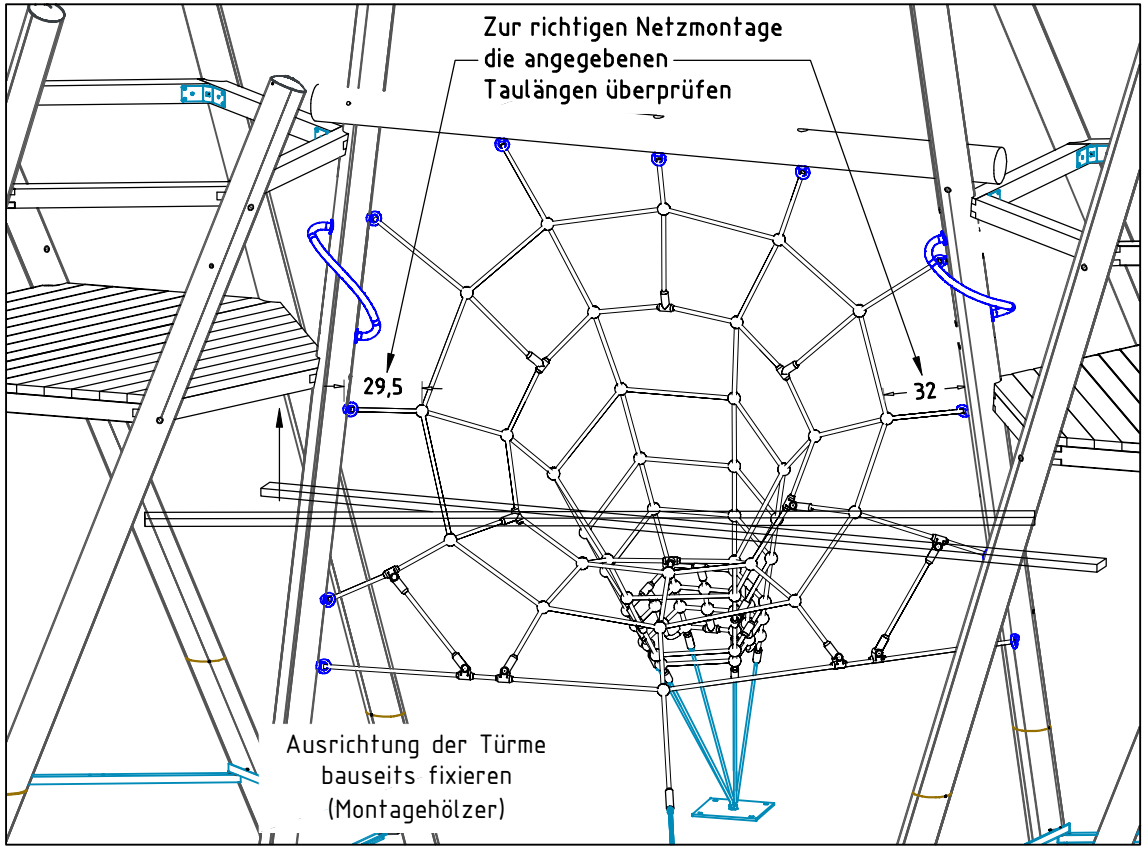
Auftraggeber:			AB/AG-Nr:
Beschreibung:			bvn: 12888
Planinhalt: F-SCHNITT - Fundamentschnitte	Format: DIN A3	Maßstab: 1: 25, 50 / Maßeinheit: cm	Blatt: F 3 / 3
Werkstoff/Behandlung: Pfostenschuhe Typ 1		Norm: EN 1176, EN 1177	Toleranzen nach DIN: ISO-2768-c
Zeichner: Michael Berger / Datum: 22.05.2018			
Geprüft: M. Göttsberger / Datum: 23.05.2018			
Index: 005	Diese Zeichnung ist unser geistiges Eigentum. Sie darf ohne unsere schriftliche Einwilligung weder kopiert, verwertet, noch dritten Personen zugänglich gemacht werden.		

Spielplatzgeräte Maier
Ernst Maier Spielplatzgeräte GmbH
Wasserburger Str. 70, D-83352 Altenmarkt a. d. Alz
Tel. +49.(0)8621.50 82-0, Fax +49.(0)8621.50 82-11
www.spielplatzgeraete-maier.com
www.spgm-power.com
S · P · G · M POWER

S:\7\2610-1\Einbau\Fundamentplan\Fx_Dx-xx-AR1V1\EM-K7-2610-1-G1-Fx_Dx-xx-AR1V1_FP







Montagehilfe

EM-B7-Trichterbrücke_6E_150-6E_150

Auftraggeber:				AB/AG-Nr:
Bauvorhaben:				bvn:
Plannummer /-inhalt: DE - Detailzeichnung Montagehilfe		Format: DIN A4	Maßstab: 1:25	Maßeinheit: cm	Blatt: DE 1 / 1
Werkstoff/Behandlung:			Norm: EN 1176, EN 1177		Toleranzen nach DIN: ISO-2768-c
Zeichner: Michael Berger	Datum: 07.05.2018				
Geprüft:	Datum:				
Index: 001	Diese Zeichnung ist unser geistiges Eigentum. Sie darf ohne unsere schriftliche Einwilligung weder kopiert, verwertet, noch dritten Personen zugänglich gemacht werden.				

Spielplatzgeräte Maier
Ernst Maier Spielplatzgeräte GmbH
Wasserburger Str. 70, 83352 Altenmarkt a. d. Alz
Tel. 08621/ 50 82-0, Fax 08621/ 50 82-11
info@spielplatzgeraete-maier.de
www.spielplatzgeraete-maier.de

X:\B7_Anbauteile\Trichterbrücke_Detail\EM-B7-Trichterbrücke_6E-150_6E-150